

der Hamburger an den Papst und eine 'Ladung der Zeugen' durch einen von der Kurie bestellten Richter (Zeitschr. des Vereins f. Hamburg. Gesch. XII, 147—206). M. Kr.

432. Ueber eine von J. Schilter erwähnte kleine Pergamenths. des Strassburger Stadtrechts in mittelhochdeutscher Sprache, die sich neuerdings wieder auffand und dem Strassburger Stadtarchiv gehört, berichtet F. Mentz im Centralblatt f. Bibliothekswesen XXII, 203 ff. M. Kr.

433. In den Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 1905, Heft 1 untersucht F. Frensdorff in einem ersten Theil von Studien zum Braunschweigischen Stadtrecht das von Leibniz herausgegebene Statut, dessen verloren geglaubte Hs. er in der Giessener Universitätsbibliothek ermittelte. Er zeigt, dass es zwischen 1330 und 1380 entstanden ist, und weist ihm seine Stelle zwischen den früheren und späteren Braunschweigischen Statuten an, er führt den Beweis, dass es Quelle des Stadtrechts von 1402 war. O. H.-E.

434. Im Archivio storico Lombardo, serie 4, vol. III, anno XXXII, p. 1—46 handeln M. Roberti und L. Tovini ausführlich über die von Odorici nicht publicierten Theile der ältesten Statuten von Brescia, welche in zwei Hss. des 13. Jh. enthalten sind. O. H.-E.

435. Im 9. Bande der Monumenta historico-iuridica Slavorum meridionalium (Agram 1904) haben V. Bogišić und L. Jireček den 1272 entstandenen Liber statutorum civitatis Ragusii herausgegeben. H. H.

436. In den Beiträgen zur Gesch. der Stadt Rostock IV, 2, 47 ff. (1905) giebt Ernst Dragendorff ein Verzeichnis der überlieferten Rostocker Burspraken und veröffentlicht die älteste derselben (s. XV) unter Hinzufügung der Veränderungen in den späteren Texten. M. Kr.

437. Einige Urkunden, die sich auf ein Gerichtsverfahren gegen die Goldschmiede von Bologna beziehen wegen angeblicher Vergehungen derselben gegen ihre Statuten und das Münzgesetz, veröffentlicht L. Sighinolfi, Sulla lega dell' argento e gli statuti degli orefici di Bologna durante la signoria di Giovanni da Oleggio (Atti e memorie della R. deputazione di storia patria per le prov. di Romagna vol. XXII, fasc. 4—6, p. 481—504).